

Übersicht der Veranstaltungen

Mittwoch, 21.02.2024 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Einführung in das Betreuungsrecht Referentin: Frau Regina Koch, Vereinsbetreuerin im Sozialdienst kath. Frauen e.V., Bonn und Rhein-Sieg-Kreis Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn
Mittwoch, 13.03.2024 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Regina Koch, Vereinsbetreuerin im Sozialdienst kath. Frauen e.V., Bonn und Rhein-Sieg-Kreis Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn
Mittwoch, 27.03.2024 17:00 bis ca. 19:00 Uhr	Prävention sexualisierender Gewalt Referentin: Frau Petra Kircher, Supervision und Coaching Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn
Dienstag, 09.04.2024 17.00 bis ca. 20.00 Uhr	Workshop - Wünsche des Betreuten, Pflichten des Betreuenden Veranstaltungsort: SKM, Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Donnerstag, 18.04.2024 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Einführung in das Betreuungsrecht Referentin: Frau Padberg, Vereinsbetreuerin im Kath. Verein für soziale Dienste Bonn e.V. Veranstaltungsort: SKM, Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Mittwoch, 15.05.2023 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Padberg, Vereinsbetreuer im Kath. Verein für soziale Dienste Bonn e.V. Veranstaltungsort: SKM, Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Donnerstag, 04.06.2024 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Freiheitsentziehende Maßnahmen nach BGB Referentin: Frau Korn, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde, Veranstaltungsort: Betreuungsbehörde, Hans-Böckler-Str. 3, 53225 Bonn
Dienstag, 18.06.2024 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Aufgaben am Ende einer Betreuung Referent: Herr Ralf Waeser, Vereinsbetreuer im Kath. Verein für soziale Dienste Bonn e.V. Veranstaltungsort: SKM, Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Dienstag, 29.10.2024 18:00 bis ca. 20:00 Uhr	Demenz – Kommunikation in Demenz Referentin Frau Heilmann, Heilpädagogin Betreuungsverein des Diak. Werkes Bonn und Region e.V. Veranstaltungsort: Diakonie, Godesberger Allee 6 -8, 53175 Bonn
Dienstag, 05.11.2024 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Einführung in das Betreuungsrecht Referentin: Frau Frauke Lümekemann, Vereinsbetreuerin im Betreuungsverein des Diak. Werkes Bonn und Region e.V. Veranstaltungsort: Diakonie, Godesberger Allee 6 -8, 53175 Bonn
Dienstag, 26.11.2024 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Frauke Lümekemann, Vereinsbetreuerin im Betreuungsverein des Diak. Werkes Bonn und Region e.V. Veranstaltungsort: Diakonie, Godesberger Allee 6 -8, 53175 Bonn
Montag, 02.12.2024 18:00 bis ca. 19:30 Uhr	Freiheitsentziehende Maßnahmen nach BGB Referentin: Frau Korn, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde der Stadt Bonn, Veranstaltungsort: Betreuungsbehörde, Hans-Böckler-Str. 3, 53225 Bonn

Für hörbehinderte Menschen ist es möglich einen Gebärdendolmetscher hinzuzuziehen. Notwendig hierfür ist eine verbindliche Anmeldung 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
Außerdem bieten wir Informationsveranstaltungen über **Vollmachten** und **Betreuungsverfügungen** an.
Termine und Veranstaltungsorte erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Mitarbeiter*innen der Betreuungsvereine oder der Betreuungsbehörde

Was Sie erwartet

21.02.2024; 18.04.2024; 05.11.2024
Einführung in das Betreuungsrecht

Mit dem Betreuerausweis in der Hand haben Sie im Rahmen Ihrer Aufgabenkreise die Angelegenheiten Ihrer Betreuten/Ihres Betreuten zu regeln.

Inhalt der Einführungsveranstaltung sind die Grundzüge des Betreuungsrechtes, die daraus für Sie resultierenden Rechte und Pflichten sowie die Umsetzung der rechtlichen Bestimmungen im Rahmen ihrer Tätigkeit.

13.3.2024; 15.05.2024; 26.11.2024
**Zusammenarbeit mit dem
Betreuungsgericht**

Die/Der Referent*in, langjährige/r Vereinsbetreuer*in - informiert über die Zuständigkeiten und die Aufgaben von Betreuungsgerichten und Rechtspfleger*innen und gibt Hinweise über Rechte und Pflichten der rechtliche Betreuenden (z. B. Rechtsgeschäfte, die der Zustimmung des Betreuungsgerichts bedürfen, Berichterstattung, Rechnungslegung usw.)

27.03.2024
Prävention von (Sexualisierender) Gewalt

Wie hat sich das Thema „sexualisierte Gewalt“ in unserer Gesellschaft entwickelt?
Die Referentin Frau Kircher sensibilisiert die Teilnehmer*innen zu diesem schwierigen Thema. Es wird über die Definition und Unterscheidung der Begrifflichkeiten, Graubereiche, Übergänge und präventiver Umgang gesprochen.

**09.04.2024 Workshop -
Wünsche des Betreuten, Pflichten des
Betreuenden.**

Aufgabe der rechtlichen Betreuung ist es, den zu betreuenden Menschen so zu unterstützen, dass sein Wunsch und Wille zur Geltung gebracht wird ohne ihn zu übergehen oder zu bevormunden.

In der Veranstaltung wird vor allem auf das Selbstbestimmungsrecht der zu betreuenden Person eingegangen und der Wünsche dieser Person. Wie können Sie die Person unterstützen die Wünsche zu erfüllen und wann können und dürfen Sie dies nicht. Ein interessantes Spannungsfeld, welches Sie in der Betreuung ständig begleitet.

Nach einer theoretischen Einführung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit anhand von Fällen ihr theoretisches und praktisches Wissen einzubringen und zu vertiefen.

04.06.2024; 02.12.2024
**Freiheitsentziehende Maßnahmen nach
BGB**

In der Veranstaltung geht es um die Themen Unterbringung nach BGB und freiheitsentziehende Maßnahmen wie Bettgitter, Bauchgurt, Stecktisch etc. durch den rechtlichen Betreuenden. Es wird über den notwendigen Verfahrensablauf sowie über deren Durchführung aber auch die Möglichkeiten der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen informiert.

18.06.2024
Aufgaben am Ende einer Betreuung

Als rechtlicher Betreuender hat man vielfältige Aufgaben zu erledigen und ist für viele Dinge verantwortlich. Aber welche rechtliche Grundlage ist eigentlich gegeben, wenn die Betreuung beendet ist? Welche Tätigkeiten müssen dann noch vom Betreuenden erledigt werden und welche sollte man nicht mehr tun? Nach diesem Abend werden Sie hierzu mehr wissen

29.10.2024
**Demenz – Kommunikation mit dementen
Menschen**

Die Zahl der an Demenz Erkrankten steigt rapide an. Eine Herausforderung für alle Beteiligten ist der Umgang mit den schwindenden kommunikativen Möglichkeiten.

Wie kann Kommunikation gestaltet werden? Wie kann man trotz Demenz und ohne zunehmende Überforderung im Gespräch und Kontakt bleiben? Wie kann unter diesen Umständen möglichst lange ein Zugang zu Person erhalten bleiben?

Die Fortbildung wird dialogisch und interaktiv gestaltet, damit eigene Erfahrungen bzw. Fragestellungen genug Raum haben.